

Almpost

Aktuelles zur Regional- und Tourismusentwicklung der Mühlviertler Alm



LEADER in seiner Vielfalt Ein Rückblick

Seite 4



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20
Entwicklung für den Landwirtschaftsbau

LAND
OBERÖSTERREICH

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
das ländliche Gebiet.

Raiffeisenbank
Mühlviertler Alm

MVA

FAIRTRADE

Wir sind
FAIRTRADE Region
Seite 9

INTERREG

Moorprojekt geht
ins Finale
Seite 13

WINTERAKTIVITÄTEN

Was es auf
der Alm gibt
Seite 16

LIEBE LESERINNEN UND LESER DER ALMPOST!

In großen Schritten neigt sich das Jahr 2022 dem Ende zu. Ein Jahr, das von vielen negativen Nachrichten, Corona, dem leidvollen Krieg in der Ukraine und der Teuerungswelle geprägt war. Abgesehen von diesen äußeren Einflussfaktoren gab es bei uns zahlreiche Eröffnungsfeierlichkeiten, wertvolle Begegnungen bei Veranstaltungen und eine intensive Einreichphase zur neuerlichen Anerkennung der Mühlviertler Alm als LEADER-Region.

Erfreulicherweise haben wir hier zwischenzeitig bereits die positive Rückmeldung erhalten, dass die erste Hürde im Auswahlprozess erfolgreich absolviert wurde. Als eine der ältesten Regionen Österreichs werden wir somit im Spätsommer 2023 in die 5. LEADER-Förderperiode starten. LEADER ist die einzige EU-weite Initiative, in der die Bevölkerung vor Ort in Planung, Auswahl und Umsetzung der Förderprojekte entscheidend involviert ist und finanzielle Mittel für ein Büro und Mitarbeiter in der Region zur Verfügung stehen. Welchen Mehrwert dies für die Mühlviertler Alm bringt, sehen Sie anhand der vielen realisierten Projekte, die auf den kommenden Seiten aufgelistet sind. Mein Dank gilt hier allen Projektträgern, den Mitgliedern des Almvorstandes als Projektauswahlgremium und den LEADER-Managern Klaus Preining bis Ende 2018, sowie Renate Fürst und Kurt Prandstetter mit Assistentin Sandra Lasinger für Ihr Engagement für unsere Lebensregion Mühlviertler Alm.

Mit Jahresende wird das Interreg-Projekt „Moorerlebnis Oberösterreich-Vysočina“ abgeschlossen. Im Tannermoor konnten dadurch wertvolle touristische Infrastrukturverbesserungen durchgeführt werden. Mit den gemeinsamen Aktivitäten und Treffen wurde auch das freundschaftliche Verhältnis mit den tschechischen Partnern vertieft. Mein Dank gilt unserem Projektmanager Andreas Hunger für die hervorragende Abwicklung und Umsetzung der erarbeiteten Maßnahmen.

In der Vorweihnachtszeit ist es mir ein Anliegen, auf die Vielfalt und Qualität unserer heimischen Betriebe aufmerksam zu machen. Mit Ihren Kaufentscheidungen in der Region stärken Sie die regionale Wirtschaft und die damit verbundenen Arbeitsplätze. „Beim Einkauf ist jeder Griff ins Regal ein Produktionsauftrag“ hat Hannes Royer vom Verein Land schafft Leben vor wenigen Wochen sehr eindrucksvoll aufgezeigt.

Für die bevorstehende Advent- und Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen wertvolle Begegnungen, sowie ein paar ruhige und besinnliche Stunden, aus denen Sie Freude und Kraft für das bevorstehende Jahr 2023 schöpfen mögen!

Ihr Almbobmann
Johann Holzmann



JOHANN HOLZMANN
ALM-OBMANN

DIE ALMZAHL

1.087

In der Wintersaison 2021/2022
haben bei den regionalen Schischulen
1087 Kinder und Erwachsene einen
Schikurs absolviert.

Winteröffnungszeiten bis Ende Februar

Mo – Do: 9:00 – 12:00 Uhr u. 12:30 – 16:00 Uhr
Fr: 9:00 – 13:00 Uhr

Öffnungszeiten während der Weihnachtsferien:

27.12.2022 bis 5.1.2023
Mo – Fr: 9:00 – 13:00 Uhr

LEADER 2023 – 2027:

Die erste Hürde ist geschafft!

Nach der Einreichung der Lokalen Entwicklungsstrategie 2023 – 2027 im Mai und dem Regionsgespräch im Sommer gab es kürzlich die Information, dass die erste Begutachtung positiv verlaufen ist. Somit kann sich die Region Mühlviertler Alm auf die Umsetzung der 5. LEADER-Periode vorbereiten.

Unter dem Motto „Machen wir uns gemeinsam auf den Weg“ wurden im vergangenen Winter bzw. Frühjahr gemeinsam mit vielen Bürgerinnen und Bürgern Ideen für die „Lokale Entwicklungsstrategie“ erarbeitet. Als Fokus für die LEADER-Periode 2023 – 2027 wurde die „Demografische Entwicklung in der Region Mühlviertler Alm“ gewählt.

Nach der formalen Prüfung fand im Sommer das Regionsgespräch statt. Dabei konnten Obmann Johann Holzmann, Obmann-Stellvertreter Bgm. Franz Xaver Hölzl und die beiden LEADER-Manager Renate Fürst und Kurt Prandstetter Vertretern des Bundes bzw. des Landes OÖ die wesentlichen Inhalte der Strategie nochmals näherbringen und Fragen beantworten. Ende Oktober gab es die erfreuliche Information, dass alle zwanzig oberösterreichischen LEADER-Re-



Regionsgespräch mit den Vertretern des Bundesministeriums, des Landes OÖ und der Mühlviertler Alm

gionen nach der ersten Begutachtungsphase positiv bewertet wurden. Gegen Jahresende gibt es nun die Möglichkeit allfälliger inhaltlicher Nachbesserungen. Im ersten Halbjahr 2023 werden alle eingereichten „Lokalen Entwicklungsstrategien“ nochmals geprüft, ehe im Sommer die finale Anerkennung als LEADER-Region, sowie die zugeteilten Fördermittel bekannt gegeben werden.

LEADER-Manager unterstützen bei der Projektentwicklung

Renate Fürst

Landwirtschaft, Tourismus und Wirtschaft
T: 0664 3864872
E: r.fuerst@muehlviertleralm.at

Kurt Prandstetter

Jugend, Kultur, Soziales und regionale Agenda
T: 0681 20279162
E: k.prandstetter@muehlviertleralm.at

LEADER-Obleutetreffen

Ende Oktober lud Landesrätin Michaela Langer-Weninger alle oberösterreichischen LEADER-Obleute und LEADER-ManagerInnen zu einem Treffen nach Gmunden ein.

Neben der Vorstellung umgesetzter LEADER-Projekte in der Traunsteinregion wurde ein aktueller Zwischenstand über die Vorbereitungen zur Kulturhauptstadt 2024 gegeben. Erstmals hat sich eine Region bei der Bewerbung, die wesentlich von drei LEADER-Regionen unterstützt wurde, durchgesetzt.

Seitens der Förderstelle des Landes Oberösterreich gab es Informationen zur laufenden und zur neuen LEADER-Periode. Erfreulich ist eine Mittelaufstockung für die neue Förderperiode 2023–2027 von rund



Die LEADER-Obleute und ManagerInnen der 20 LEADER-Regionen Oberösterreichs

18 Prozent pro Jahr bedeutet. Landesrätin Langer-Weninger betonte in ihren Ausführungen den hohen Stellenwert von LEADER. „Hier werden Ideen von

der Bevölkerung mit Unterstützung des LEADER-Managements umgesetzt. Die Entscheidung über die Förderwürdigkeit liegt in den Projektauswahlgremien der LEADER-Regionen. Somit ist LEADER das EU-Programm, das am nächsten bei den Bürgerinnen und Bürgern der länd-

lichen Bevölkerung ist!“ Ehrungen der ausgeschiedenen Obleute, sowie eine Podiumsdiskussion rundeten die Veranstaltung ab.

RÜCKBLICK

LEADER 2014–2022

Mit 31. Dezember 2022 geht die um zwei Jahre verlängerte Förderperiode 2014 bis 2022 zu Ende. Insgesamt stand der LEADER-Region Mühlviertler Alm ein Fördervolumen von 2,7 Millionen Euro zur Verfügung.

Bis dato wurden 103 Projekte im Projektauswahlgremium der Mühlviertler Alm vorgestellt und bewertet. Davon wurden 12 Projekte seitens des Projektträgers zurückgezogen und 91 Projekte beim Land OÖ eingereicht bzw. zur Einreichung vorbereitet. Mit dem Fördervolumen wurden Investitionen in der Höhe von 4,8 Millionen Euro ausgelöst. Die Projekte der LEADER-Region Mühlviertler Alm erhielten im Durchschnitt eine Förderung von 29.000 €, der Oberösterreich-Durchschnitt liegt bei 37.000 €.

26

PROJEKTE

Aktionsfeld 1:
Erhöhung der Wertschöpfung

22

PROJEKTE

Aktionsfeld 2:
Natürliche Ressourcen und kulturelles Erbe

31

PROJEKTE

Aktionsfeld 3:
Wichtige Funktionen und Strukturen für das Gemeinwohl

Von diesen 79 Projekten wurden 22 Kleinprojekte umgesetzt (bis 5.700 € Projektvolumen)

9 Kooperationsprojekte mit anderen LEADER-Regionen

3 Projekte LAG-Management (Personalkosten, Büro u. Sensibilisierung)

AUFLISTUNG DER PROJEKTE 2014–2022

Projekttitle und Projektträger

- › **Jahr des Pferdes** | Verein Schönauer Pferdefreunde
- › **kinder.klang.burg** | Musikverein Schönau
- › **LAG Management 2015 – 2017** | Verband Mühlviertler Alm
- › **LAG Management 2018 – 2020** | Verband Mühlviertler Alm
- › **LAG Management 2021 – 2023** | Verband Mühlviertler Alm
- › **Jugend tut was** | Verband Mühlviertler Alm
- › **Zwischenstrom Familienpark** | AG Freunde des Aisttals
- › **Kulturspektakel St. Leonhard** | AG Kulturspektakel St. Leonhard
- › **Weiterentwicklung LT Johannesweg** | Verband Mühlviertler Alm
- › **Bioregion Mühlviertel** | Bioregion Mühlviertel
- › **Bogenschießen zu Pferd** | Bogensportverein Mönchdorf
- › **Unternehmensentwicklungsprogramm – 2. Staffel** | Verein Kompetenz
- › **Junge Dorfmitte Langfirling** | Liebenswertes Langfirling
- › **E-Car St. Leonhard** | Energie St. Leonhard
- › **Regionale Agenda 21 2018–2020** | Verband Mühlviertler Alm
- › **Regionale Agenda 21 2021–2023** | Verband Mühlviertler Alm
- › **Johannesweg Buch** | Verband Mühlviertler Alm
- › **Familieninformationszentrum** | Gemeinde Unterweißenbach
- › **Johannesweg Lied** | Strukturverein MVA
- › **Tannermoor Grobplanung** | Gemeinde Liebenau
- › **Johannesweg Rastplatz Weitersfelden** | Liebenswertes Weitersfelden
- › **Kooperationsturbo 1** | Verein Kompetenz
- › **Bewusstseinsbildung ländl. Tourismus** | TVB Mühlviertler Alm
- › **Mühlviertler Almholz** | Verein Almholz
- › **Dorf im Bild Weitersfelden** | Otelo Mühlviertler Alm
- › **Bad Zeller Kulturschätze** | AG Volksbildungswerk Bad Zell
- › **Almbauern – Eine Region lebt regional** | Mühlviertler Alm Bauern
- › **Schönauer Marterlweg** | AG Schönauer Marterlweg
- › **Johannesweg Ritt** | Reitverband Mühlviertler Alm
- › **Touristische Beschilderung** | Verband Mühlviertler Alm
- › **Regionsbotschafter** | Tourismusforum Weitersfelden
- › **Gelebte Nachbarschaft – LIA** | Verband Mühlviertler Alm
- › **Kindersingtage** | Musikverein Kaltenberg
- › **Zwischenstrom Kulturbühne** | Gemeinde Weitersfelden
- › **Finis Terrae – Abschluss am Johannesweg** | Verband Mühlviertler Alm
- › **Kooperationsturbo 2** | Verein Kompetenz
- › **Wirtschaftliches Impulsprojekt „MOMENT“** | KS Tourismus GmbH
- › **Nachdenkplutzerl am Johannesweg** | Tourismusforum Kaltenberg
- › **PV-Freiflächenstrategie** | Mühlviertler Kernland u. Mühlviertler Alm
- › **Bildungsprojekt „Regionale Produkte“** | PG Bildungsprojekt Regionale Produkte
- › **Ortskernentwicklung Schönau i.M.** | Gemeinde Schönau
- › **Machbarkeitsstudie Ruttenstein** | Gemeinde Pierbach
- › **Der Burgstall im Blickpunkt** | Verschönerungsverein St. Georgen a.W.
- › **Geheimnisvolle Erdställe** | AG Volksbildungswerk Bad Zell
- › **Bunte Eier** | Michael Hölzl-Leitner
- › **Lebensregion Mühlviertler Alm** | Verband Mühlviertler Alm
- › **Motorik Hirschalm** | Strukturverein Mühlviertler Alm
- › **Treffpunkt am Johannesweg** | Verschönerungsverein u. Tourismusforum St. Leonhard
- › **Waldpädagogik Kindergarten Königswiesen** | Gemeinde Königswiesen
- › **Waldpädagogik Kindergarten St. Georgen a.W.** | Gemeinde St. Georgen a.W.
- › **Freizeitangebot Kaltenberg** | Union Kaltenberg
- › **Wohnmobilhafen Wintersportarena Liebenau** | Wintersportarena Liebenau
- › **SENSIS** | Verband Mühlviertler Alm
- › **Kultursommer Weitersfelden** | Union Weitersfelden
- › **Lehrgang JUREP** | Verband Mühlviertler Alm
- › **Sanfte Wanderhügelwelt** | TVB Mühlviertler Alm Freistadt
- › **Bikearena Liebenau** | Bike Arena Liebenau KG
- › **Klimafitterer Bezirk Freistadt** | Energiebezirk Freistadt
- › **Kräutergarten Prandegg** | Burgverein Prandegg
- › **Marterlbuch Unterweißenbach** | Tourismusforum Unterweißenbach
- › **Genusssinner Kaltenberg** | Kaltenberger Genusskreis
- › **Kindererlebnis Stoaningeralm** | Erich Kriener
- › **Naschgarten Unterweißenbach** | Tourismusforum Unterweißenbach
- › **Konzept Gotikstraße** | TVB Mühlviertler Alm Freistadt
- › **Z’samkema auf da Hoad** | Verschönerungsverein Haid
- › **Ausbildung zum Photovoltaikmonteur** | Verband Mühlviertler Alm
- › **Köhlerwoche** | Fritz Frühwirth
- › **Vital und Fitnesspark Bad Zell** | Kulturforum Bad Zell
- › **Freiluftklassenzimmer** | Verschönerungsverein Haid
- › **Jugendraum Mönchdorf** | PV Jugendinitiative Mönchdorf
- › **Bibliothek – Mach dich sichtbar** | Initiative Bibiothek Liebenau
- › **Pumptrack Königswiesen** | Gemeinde Königswiesen
- › **Digitalisierung Pferdereich Mühlviertler Alm** | Reitverband Mühlviertler Alm
- › **Touristischer Startpunkt in Pierbach** | Gemeinde Pierbach
- › **Baywatch: Kinder und Jugendfreizeitangebot** | Gemeinde Weitersfelden

Beispielhaft werden nun einige Projekte aus der Leader Förderperiode 2014-2022 kurz vorgestellt.

KuLTuR WAS

PT: AG KuLTuR WAS



MVA

Die Schaffung der Homepage www.kulturwas.at, sowie ein gedruckter Folder tragen zur Bekanntheit und Verbesserung der Vernetzung der kulturellen Einrichtungen und Angebote bei. Durch die Einbindung des „alten“ Kunsthandwerks wird auch auf die Bewahrung von regionalem kulturellem Erbe geachtet.

Qualitätsverbesserung Schorschi-Lift

PT: Schorschi, St. Georgen am Walde



MVA

Der Schorschi-Lift ist ein wichtiger Nahversorger im Bereich Wintersport. Durch die Schaffung ansprechender Aufenthaltsmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche und Eltern erfolgte eine qualitative Aufwertung des Familien-Schigebiets.

3Gipfelweg mit Klimaanpassungsthemen

PT: Verschönerungs- und Tourismusforum St. Leonhard/Fr.



WALCH ANDREAS PHOTOGRAPHY

Entlang des Weges werden bei 15 Stationen die Folgen des Klimawandels erläutert, sowie der Einfluss auf unterschiedliche Lebensbereiche des Menschen aufgezeigt. Der 3Gipfelweg wurde mit Unterstützung der KLAR!-Freistadt umgesetzt.

Jugend Impuls – Jugend im Puls

PT: Verband Mühlviertler Alm



JUGENDTANKSTELLE

Mit ausgewählten Angeboten, wie Workshops und Veranstaltungen hat das Projekt dort angesetzt, wo die traditionelle Vereinsarbeit an ihre Grenzen stößt. Außerdem hat „Jugend ImPuls“ mit der Online-Lehrstellenbörse und der Erstellung einer zeitgemäßen Homepage inklusive Blog auf die Entwicklungen der Zeit registriert.

Stoakraftweg im Naturpark Mühlviertel

PT: Tourismusverband Bad Zell

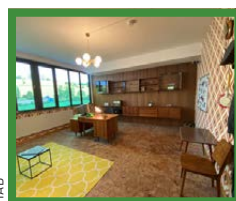


LEITNER ROLAND

Der Stoakraftweg verbindet die vier Naturparkgemeinden Bad Zell, St. Thomas am Blasenstein, Rechberg und Allerheiligen. Entlang des Weges werden den BesucherInnen die schönsten und interessantesten Natur-, Kraft- und Kulturplätze des Naturparks Mühlviertel vermittelt.

Escape Room „Mühlviertler Alm Denken“

PT: Andreas Dobringer, Bad Zell



MAD

Als innovatives und attraktives Freizeitangebot, das wetterunabhängig ist wurden zwei Rätselräume, sogenannte Escape Rooms geschaffen. Die zu lösenden Rätsel und die Einrichtung haben dabei einen regionalen Bezug.

Masterplan Breitband

PT: Verband Mühlviertler Alm



MVA

Durch Zusammenarbeit der zehn Alm-Gemeinden mit der Fiber Service OÖ, dem OÖ Breitbandbüro und mehreren Internet-serviceprovidern gelang es, ein Gesamtkonzept für eine zukünftige vollflächige Versorgung der Region mit Breitbandinternet in den förderfähigen Gebieten der Alm-Gemeinden zu entwickeln und damit die Zukunft der Region sicherzustellen.

Qualitätsoffensive und Weiterentwicklung „Tour de Alm“

PT: Tourismusverband Mühlviertler Alm Freistadt



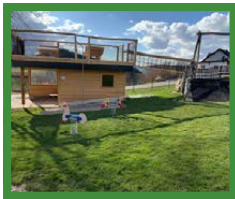
ROBERT DIESENREITHER

Das Mountainbike-Angebot bedarf einer steten Weiterentwicklung. So wurde die Tour de Alm auf 188 km erweitert, die M10 in St. Leonhard bei Freistadt neu entwickelt und beschildert. Eine Qualifizierung und Kategorisierung der Betriebe, das Sichtbarmachen von Fair-Play Regeln und Marketingmaßnahmen rundeten das Projekt ab.

Sky View Mötlas

PT: IG Mötlas

GE MÖTLAS



Auf dem ungenutzten Teil des gepachteten Dorfgrundes wurde für gemeinschaftliche Aktionen ein Dorftreffpunkt für die Jugend in Form einer Terrasse, Sonnenliegen und Hängebrücke mit darunterliegendem Gerätehaus geschaffen.

MühlFerdl

PT: Energiebezirk Freistadt

EBF



Durch die Kooperation der Klima- und Energiemodellregionen Freistadt, Donau Böhmerwald, Sterngartl Gusental und Urfahr West entstand ein einheitliches E-Carsharing Modell im Mühlviertel. Im Rahmen des Projekts wurde ein gemeinsamer Markenauftritt, sowie Personal für die NutzerInnenaquisie gefördert.

Tu was Otelo Mühlviertler Alm

PT: Verein Tu was Otelo Mühlviertler Alm

OTELO



OTELO lebt von der Idee Menschen einen offenen Raum für kreative und technische Aktivitäten zu ermöglichen. Im Gebäudekomplex eines alten leerstehenden Gasthauses in Weitersfelden wurden von 2015 - 2017 mehrere Räumlichkeiten für das TU WAS Otelo geschaffen – das Radionest, das Gwölb für handwerkliche Workshops, eine Denkbar für kleinere Schulungen bzw. Workshops, sowie im Innenhof die Freiluftbühne „Auf da Gred“.

Demographiefittere Mühlviertler Alm – MILAS Schönau

PT: Verband Mühlviertler Alm

MVA



Der Frage „Wie können gemeindenahere Formen des Wohnens und Zusammenlebens im Alter aussehen“ wurde im Rahmen dieses Projekts nachgegangen. Als Beispiel wurde das Projekt „MILAS – Miteinander gut leben und alt werden in Schönau“ vertieft und mittels weiterer Recherchen zu den Themen: Haus der Begegnung, Tagesbetreuung, Haus für gemeinschaftliches Wohnen und Mobilität in Form eines Handbuchs für die Region anwendbar gemacht.

Obstschaugarten

PT: Verein Hofleben, Kaltenberg

BIOBRENNEREI THAUERBÖCK



Mit fachlicher Unterstützung des Pomologen Dr. Siegfried Bernkopf wurde in Silberberg in der Gemeinde Kaltenberg, direkt am Johannesweg ein Obstschaugarten geplant und umgesetzt. Der Obstschaugarten beinhaltet über 70 Obstbäume mit Informationstafeln und einem kleinen gestalteten Rundweg.

Lehrgang Kreislaufwirtschaft

PT: Verband Mühlviertler Alm

MVA



In dem gemeinsamen Lehrgang für Landwirte, Gastwirte und Wirtschaftstreibende haben sich die teilnehmenden Betriebe mit dem eigenen Unternehmen auseinandergesetzt und werthaltige Kreisläufe und Kooperationen für die Lebensregion Mühlviertler Alm sichtbar gemacht.

Mein Boden – Unsere Lebensgrundlage

PT: Mühlviertler Alm Bauern

MVA



Mit dem Bodenkoffer erhielt jede Ortsbauernschaft ein einfaches und effizientes Werkzeug, um sich mit dem eigenen Boden auseinanderzusetzen. Bodenmultiplikatoren wurden ausgebildet und unterstützen bei der Handhabung der Bodenkoffer. Vorträge runden dieses Projekt ab.

Indoor Kletterwand Karlingerhaus

PT: Karlingerhaus GmbH, Königswiesen

KARLINGERHAUS



Es wurde eine Indoor Kletterwand in der Sporthalle des Jugendgästehauses Karlingerhaus mit ca. 116 m² Kletterfläche errichtet. Diese Kletterwand kann ganzjährig genutzt werden und spricht auch neue Gästezielgruppen sowie heimische Jugend- und Sportorganisationen an.

Die gesamte Bandbreite an LEADER Projekten 2014 bis 2022 gibt's hier:



BEWEGUNG FÜR GENERATIONEN

Neuer Vital- & Fitnesspark in Bad Zell

In Zusammenarbeit mit Sportverein, Elternverein, Gesunde Gemeinde, Marktgemeinde, Wirtschaft und der Leaderregion Mühlviertler Alm, errichtete das Kultur- und Tourismusforum Bad Zell einen Outdoor Vital- & Fitnesspark im Kurpark.

Dabei handelt es sich um einen „Erlebens-Raum“ mit neun hochwertigen Fitnessgeräten aus Edelstahl und selbsterklärenden Bedienungsanleitungen in Form von Infotafeln, die ein vielseitiges und ganzheitliches

Trainieren ermöglichen. Als generationsübergreifendes Konzept, sozusagen ein „Spielplatz für Generationen“, sollen alle Zielgruppen, ob Jung oder Alt, Trainierte oder Untrainierte, Einsteiger oder Profisportler angesprochen werden.

Der Vital- & Fitnesspark ist für alle frei zugänglich und barrierefrei erreichbar. Es ist ein Platz der Begegnung, ein Raum für sinnvolle Freizeitbeschäftigung und ein Ort der Gesundheit, Fitness und Bewegung.



ROHRNBACHER

CAMPINGPROJEKT

Wohnmobilhafen Liebenau

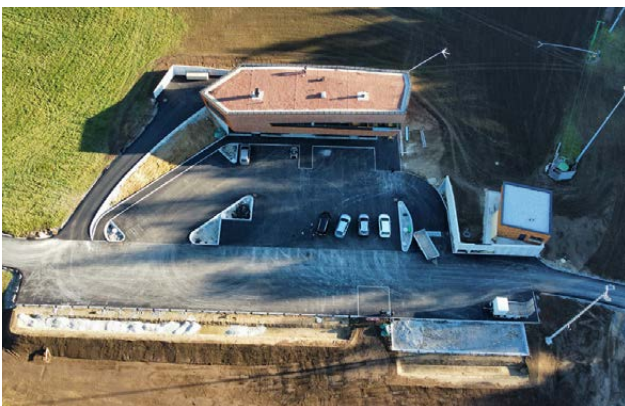
Ab Frühjahr 2023 stehen acht top-ausgestattete Wohnmobilstellplätze bei der Wintersportarena Liebenau zur Verfügung.

Im Zuge der Projektierung für das neue Infrastrukturgebäude wurden Überlegungen zur Ganzjahresnutzung des gesamten Areals der Wintersportarena Liebenau angestellt. Da es bereits jetzt

arena Liebenau erstellt. Basis dafür waren eine Grundlagen-Recherche für dieses Campingprojekt und die Berücksichtigung der aktuellen Trends zum Campingurlaub.

Im Zuge des LEADER-Projekts wird ein Wohnmobilhafen mit acht Wohnmobilstellplätzen erreicht. „Mit dieser Investition wird eine Ganzjahresnutzung des Areals angestrebt, die Wertschöpfung in der Region erhöht und zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen“, freut sich GF Andreas Hennerbichler

bereits auf die Fertigstellung. Der Unterbau, sowie die Asphaltierungsarbeiten wurden kürzlich finalisiert. Im Frühjahr 2023 wird die noch fehlende Infrastruktur, sowie die Beschilderung vor Ort ergänzt.



WINTERSPORTARENA

Die Bauarbeiten für die Wohnmobilstellplätze und die notwendige Infrastruktur schritten im Herbst zügig voran.

immer wieder Anfragen für Camping und Wohnmobilstellplätze gibt, ist es naheliegend dieses Thema aufzugreifen.

Mit Unterstützung von Rainer Jelinek vom OÖ Tourismus, wurde die Konzeption des Wohnmobilhafens Wintersport-

Photovoltaik-Freiflächenstrategie



EBF-JAKOB WINTER

Die zwei LEADER-Regionen Mühlviertler Kernland und Mühlviertler Alm setzen mit einem Kooperationsprojekt neue Maßstäbe in der strategischen Planung und Umsetzung von Photovoltaik-Freiflächen. Dazu wurde der Energiebezirk Freistadt beauftragt. Im Frühjahr 2023 sollen folgende Ergebnisse vorliegen:

- Klarheit über Quantität und Qualität eines allenfalls notwendigen PV-Freiflächen-Ausbau
- Ein gesellschaftlich akzeptiertes Beteiligungs- und Ausbaumodell
- Entscheidungsgrundlage für GemeindeführerInnen

INFORMATION

Willkommensmappen für alle Gemeinden der Mühlviertler Alm

Im Rahmen des LEADER-Projekts „Lebensregion Mühlviertler Alm“ wurden Willkommensmappen für Neuzugezogene gestaltet, die einerseits einen individuellen Gemeindeteil und andererseits Informationen der Region Mühlviertler Alm enthalten.

Einige Gemeinden der Region haben sich vor längerer Zeit einem Willkommenscheck unterzogen. Dabei wurde die Information und Integration von Neuzugezogenen bewertet. Nachdem das Ergebnis nicht zufriedenstellend war, wurden Verbesserungsmöglichkeiten gesucht. Das Kernteam der regionalen Agenda, sowie Vertreter der Gemeinden beschäftigten sich mit dem Thema „Willkommen heißen“ und sichteten zahlreiche Best-Practice-Beispiele. Schließlich wurde das Regionsprojekt „Lebensregion Mühlviertler Alm“, das sich mit den Themen Willkommenskultur, Multilokalität, Arbeiten, Mobilität und Schätze der Region auseinandersetzt, entwickelt.

Für alle zehn Gemeinden wurden Mappen mit Registerblättern gestaltet. Im individuellen Gemeindeteil erhalten Neuzugezogene Informationen über die Gemeinde, die Pfarre, Betriebe, Direktvermarkter, Vereine und Freizeitmöglichkeiten. Im Regionsteil wird die Arbeit im Bereich der Regionalentwick-



NYA

Die Mappen haben je nach Gemeinde individuelle Inhalte

lung, LEADER, überregionale Einrichtungen, Direktvermarkter und die touristische Angebote vorgestellt. Um das unmittelbare Lebensumfeld besser kennenzulernen, gibt es Informationen zu Ausflugstipps in der Region. Kürzlich wurden die Mappen mit den Inhalten befüllt und an die Gemeinden ausgeliefert. Somit soll der Erstkontakt zu Neuzugezogenen erleichtert und Informationen und Eindrücke von der Gemeinde und der gesamten Region besser vermittelt werden.

WIR LEBEN VERANTWORTUNG

REGIONAL SICHER MODERN

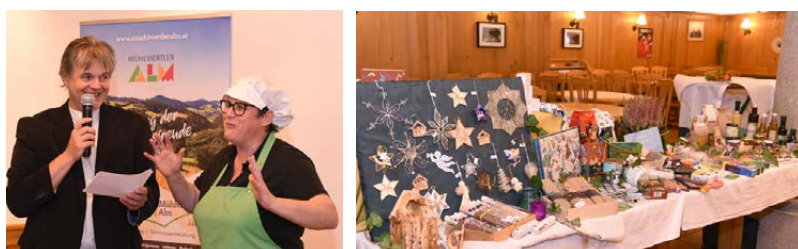
Raiffeisen
Mühlviertler Alm

FAIRER HANDEL

Die Mühlviertler Alm ist FAIRTRADE Region | Gemeinde

Am 8. November fand beim Färberwirt in Bad Zell die Ernennungsfeier zur FAIRTRADE REGION | GEMEINDE statt. Somit ist die Mühlviertler Alm und ihre Gemeinden Teil der weltweiten Bewegung.

„Regionalität und fairer Handel sind kein Widerspruch, sondern ergänzen sich hervorragend“, erläuterte Alm-Obmann Johann Holzmann in seiner Eröffnungsrede. Denn besonders wichtig ist der FAIRTRADE-Region Mühlviertler Alm, dass die regionalen Erzeugnisse und Firmen unterstützt und Rohstoffe, die nicht in Österreich angebaut werden können, genauso unter fairen Bedingungen erzeugt werden. Dazu zählen Kaffee, Kakao, Bananen, Gewürze, Reis, Tee, aber auch Rosen, Baumwolle und viele andere Produkte. Wie wichtig die kleinstrukturierte und nachhaltige Landwirtschaft in Österreich sowie im globalen Süden im Kampf gegen die Klimakrise ist, betonte Dagmar Engl, Abgeordnete zum OÖ Landtag, die bei der Ernennungsfeier Landesrat Stefan Kaineder vertrat.



MICHAELA KOPPLER

Anschließend überreichte Landtagsabgeordneter Josef Naderer, im Namen von Landeshauptmann Thomas Stelzer die Ernennungsurkunden an die Bürgermeister von Bad Zell, Unterweißenbach, Weitersfelden, Kaltenberg, Liebenau, St. Georgen am Walde, Schönau und St. Leonhard bei Freistadt. Auch Königswiesen und Pierbach setzen sich mit den bereits ernannten FAIRTRADE Gemeinden, gemeinsam mit Südwind OÖ, dem Klimabündnis OÖ und dem Welthaus Linz ab jetzt verstärkt für den fairen Handel ein. Diese drei Organisationen koordinieren das FAIRTRADE-Gemeinde Programm in Oberösterreich.

FAIRTRADE-Produkte sollen in den FAIRTRADE-Gemeinden im Gemeindegasthaus, im Handel und der Gastronomie verfügbar sein. Wie das praktisch umgesetzt werden kann, zeigte die Wirtin Michaela Holzer. Zum Abschluss wurde von ihrem Team ein vegetarisches Curry aus saisonalen und regionalen Zutaten, ergänzt mit Produkten aus dem fairen Handel serviert.

Unser gemeinsames Bekenntnis



- Auf der Mühlviertler Alm sind wir grundsätzlich davon überzeugt, dass regionale Kooperation in den Bereichen Wirtschaft, Landwirtschaft und Soziales eine Region enorm stärkt.
- Der faire Handel im Rahmen von FAIRTRADE ermöglicht weltweit eine gemeinschaftliche, existenzsichernde, nachhaltige und demokratische Produktion von hochwertigen Lebensmitteln, die auf der Mühlviertler Alm zum täglichen Leben gehören. Das gilt für Produkte wie: Kaffee, Kakao, Bananen, Gewürze, Reis und Tees, etc., die aus klimatischen Gründen bei uns nicht erzeugt werden können. Weiters zählen zum FAIRTRADE Sortiment auch Non-Food-Produkte wie Blumen, Textilien, Handwerkliches, Naturkosmetik, etc.
- Die Zielsetzung des fairen Handels ist, durch kooperatives Leben und Arbeiten zukunftsfähige Gemeinschaften aufzubauen, die sich über Generationen mit ihren Produkten identifizieren. Diese Produkte aus fairem Handel zu beziehen, stärkt weltweit die kleinbäuerlichen Strukturen und den naturnahen Anbau. Es fördert den Zugang zur Bildung und zur gesundheitlichen Versorgung, es verbessert die Arbeitsbedingungen und stärkt die demokratische Entwicklung. Das schätzen wir Menschen auf der Mühlviertler Alm besonders.
- Wir achten auf faire Beschaffung und auf Bewusstseinsbildung in unserer Region. Durch FAIRTRADE unterstützen wir ProduzentInnen weltweit, die sich den wirtschaftlichen Herausforderungen, den Anpassungen an den Klimawandel und der finanziellen Stabilität ihrer Familie stellen müssen. Uns ist bewusst, dass die Realität in den Ländern des globalen Südens sehr herausfordernd ist und sehen dazu den fairen Handel als einen Teil der Lösung. Er ist ein positiver Beitrag für ein gerechteres Welthandelssystem und somit ein wesentlicher Baustein für den Weltfrieden.

**JUGEND
TANKSTELLE**

Update aus der Jugendtankstelle

Und wieder einmal ist es so weit, das Jahr hat kaum begonnen und schon steht die Advent- und Weihnachtszeit vor der Tür. Aber noch sind wir mittendrin, in diesem bewegten Jahr und so möchten wir euch natürlich nicht vorenthalten, was sich seit dem Erscheinen der letzten Almpost im September getan hat.

Überraschungsbesuch in der Jugendtankstelle

Auf ihrer Tour durch das Mühlviertel machte Jugendstaatssekretärin Claudia Plakolm am 23. September auch Halt in Unterweißenbach und stattete der Jugendtankstelle im Büro der Mühlviertler Alm einen Besuch ab. Neben einer Präsentation der regionalen Jugendarbeit wurden auch Herausforderungen, wie die immer wieder schwierige Finanzierung der Jugendarbeit im ländlichen Raum gemeinsam diskutiert. Danke für den Besuch und den angeregten Austausch!

Erster JungbürgerInnentag in Königswiesen

Pünktlich zur Bundespräsidentenwahl am 9.10. gab es in der Gemeinde Königswiesen einen spannenden und informativen Vormittag für JungbürgerInnen.

Neben einem detaillierten Einblick in die Strukturen und Abläufe der Gemeinde(-politik), wurden auch zahlreiche lokale sowie regionale Möglichkeiten zur persönlichen Beteiligung vorgestellt. Eingeladen waren alle Jugendlichen, die im Schuljahr 2022/23 das Wahlalter von 16 Jahren erreichen. Ihren gemütlichen Ausklang fand die Veranstaltung mit einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthof Aglas. Für Schwindelfreie gab es am

Nachmittag noch die Gelegenheit, sich im Kletterpark der Hirschalm den einen oder anderen Adrenalinkick zu holen.



JUGENDTANKSTELLE

Weitere Infos, Veranstaltungsberichte und kommende Termine findet ihr auf unserer Website

www.jugendtankstelle.at

„Rock the church“

Inspiriert von einer rockigen Firmlings-Vesper in der Pfarre Freistadt, wurde die Jugendtankstelle vom Firmtteam der Pfarre Tragwein angefragt, eine ähnliche Veranstaltung für ihre Pfarre bzw. unser Dekanat zu organisieren. In einem gemeinsamen Planungstreffen war der zentrale Grund-



JUGENDTANKSTELLE

gedanke der Veranstaltung schnell klar: Kirche soll vor allem von der jungen Generation als ein Ort erlebt werden, welchen man mit seinen eigenen Ideen und Fähigkeiten mitgestalten kann, sich eingeladen fühlt und eben so wie man ist, willkommen ist.

So feierten wir am 21.10. ein Gottesdienstformat der etwas anderen Art, „Rock the church“, als Bei-trag zu einer vielfältigeren, bunteren und lebendigeren Gottesdienstkultur im Dekanat Unterweißenbach in der Pfarrkirche Tragwein umgesetzt wurde. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an alle Beteiligten, allen voran der Rockband Graf 3 aus Kaltenberg, die mit ihrer rockigen Musik für eine lässige Stimmung sorgten. Im Anschluss an den Gottesdienst folgten noch zahlreiche BesucherInnen der Einladung zur Aftershowparty mit DJ, Snacks und Getränken ins Pfarrheim Tragwein.

Endspurt für Breakout Session

Mit einem Open Air Kino in Weitersfelden fand die Auftaktveranstaltung für das von Euregio geförderte Projekt „Mühlviertler Alm Breakout Session“ im Frühsommer 2022 statt. Eine breite Palette an Aktivitäten, vom Klettern übers Sitzsack nähen, Palettenmöbel bauen, einer Fahrt in den Jump Dome Linz, der Durchführung von Tanzworkshops und einem Siebdruckworkshop, etc., sorgte für Motivation bei den Jugendlichen und wir konnten endlich wieder gemeinsam durchstarten.

Das Organisationsteam rund um das Tu Was Otelo der Mühlviertler Alm und die Jugendtankstelle bedankt sich bei allen Beteiligten, allen voran der Förderstelle Euregio Bayrischer Wald – Böhmerwald für die finanzielle Unterstützung des großartigen Projektes.

Das Team der Jugendtankstelle wünscht allen LeserInnen eine besinnliche Adventszeit, erholsame Feiertage im Kreis der Familie und nicht zuletzt Gesundheit für das kommende Jahr 2023.

OBSTSAISON 2023

Aktion „Gelbes Band“ – Lebensmittel retten

Äpfel, Birnen, Pflaumen, Mirabellen, Beeren, Kirschen, Nüsse und Zwetschgen: Wenn sich im Sommer die Sträucher und Bäume vor Früchten biegen, kommen so manche BesitzerInnen mit dem Pflücken nicht mehr hinterher.

Die Folge: viel wertvolles, gesundes Obst bleibt einfach liegen und verdirbt. Um diese Form der Lebensmittelverschwendung zu reduzieren startet die Klima- und Energiemodellregion Mühlviertler Alm für die Obstsaison 2023 die Aktion „Gelbes Band“.

Bäume und Sträucher markieren.

Wer Obstbäume oder -sträucher besitzt, aber die vielen Früchte nicht selbst abernten kann, markiert die Bäume und Sträucher mit einem gelben Band. Damit wird signalisiert, dass der markierte Baum für SelbstpflückerInnen freigegeben ist. Pflücken darf dann jede und jeder – ohne nochmaliges Nachfragen und völlig kostenlos für den eigenen Bedarf. Die gelben Bänder stehen ab nächstem Frühjahr kostenlos zur Verfügung.

Obstbäume finden: App „mundraub“ gibt Überblick. Alle Standorte von Bäumen und Sträuchern mit gelbem Band können in der App „mundraub“ gesammelt werden. ObstbaumbesitzerInnen, die an der Aktion mitmachen wollen, können ihre Bäume ganz einfach in der App oder unter www.mundraub.org eintragen. So können die „freien Früchte“ besser von interessierten SelbstpflückerInnen gefunden und das wertvolle Obst genutzt werden.

Fairness und Bedacht beim Ernten. Damit die Aktion für alle Beteiligten Freude bereitet, ist es wichtig ein paar Dinge zu beachten:

- Ernte ausschließlich von Bäumen und Sträuchern, die das gelbe Band tragen.
- Sei achtsam gegenüber der Natur und respektiere das Eigentum anderer.

Gehe beim Pflücken behutsam mit den Obstbäumen um.

- Ernte nur, was in Reichweite Deiner Hände hängt, oder lese die Früchte vom Boden auf. Das Anlegen von Leitern ist nicht erwünscht; ebenso nicht das Schütteln von Bäumen!
- Ernte nur so viel, wie Du tatsächlich verbrauchen kannst!

Auf dem Laufenden bleiben. Wer nächstes Jahr bei der Aktion mitmachen möchte, kann sich jetzt schon vormerken lassen und wird informiert, wie und wann man zu den Bändern kommt. Einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Gelbes Band“ an tobias.steurer@energiebezirk.at senden und über die Aktion am Laufenden bleiben.

PIXABAY

WINTERRABATT

Für Schnell-Entscheider

Von 5. Dezember 2022 bis 10. März 2023 erhalten Baufamilien **20% Rabatt** für Facharbeiter Arbeitsstunden auf der Baustelle!

Details unter www.buchner.at


BUCHNER
Der Holzbaumeister

Nur e mit dem g n Hut!

COMMUNITY NURSES

Ansprechpersonen für Gesundheit und Pflege

Die Gemeinden Bad Zell, Königswiesen, Schönau i.M. und St. Georgen am Walde beteiligen sich am dreijährigen Pilot-Projekt „Community Nursing“, das aktuell in ganz Österreich im Aufbau ist.

Die Community Nurses der Pilotgemeinden sind diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen. Ihre Aufgabe ist vorausschauend zu entlasten. Sie koordinieren medizinische, soziale ehrenamtliche, familiäre und persönliche Ressourcen und nehmen Angehörigen möglichst viele organisatorische Schritte ab, wie etwa Kontakte mit Behörden, Nachweise erbringen, Hilfe organisieren etc. Anspruch haben alle Menschen im Ort ab 75 Jahren, mit oder ohne Pflegebedarf und ihre Angehörigen.

Community Nurses stehen als Ansprechpersonen für alle Fragen rund um das Thema Gesundheit, Pflege und Soziales zur Seite. Sie informieren über vorhandene regionale Angebote wie etwa Beratung und Information, mobile Betreuungs-, und Pflegedienste, Tagesbetreuungscentren, Kurzzeitpflege, Therapieeinrichtungen etc. und ebenso über Angebote außerhalb des klassischen Sozial- und Gesundheitsbereichs von Taxidiensten über Vereine Pfarren, Sportvereine bis zu Gasthäusern.

Die finanziellen Mittel für das Pilotprojekt werden vom Fonds Gesundes Österreich nach den Auflagen der Europäischen Union – NextGenerationEU zur Verfügung gestellt.



So erreichen Sie die Community Nurses der Gemeinden

- Bad Zell:** Claudia Ditto, Kerstin Klug
Tel.: 0664 78 02 22 82,
Mail: cn.zell.tragwein@diakoniewerk.at
- Königswiesen:** Vanessa Baumgartner
Tel.: 0664 88 17 23 54,
Mail: vanessa.baumgartner@diakoniewerk.at
- Schönau i.M.:** Romana Bachl
Tel.: 0664 88 42 87 16,
Mail: Romana.Bachl@ooe.gv.at
- St. Georgen am Walde, Dimbach, Pabneukirchen, St. Thomas/Blasenstein:** Andrea Holzer
Tel.: 0664 88 74 61 57
Mail: andrea.holzer@o.ropeskreuz.at

BERATUNGSSTELLE FREISTADT / PREGARTEN

Alkoholberatung des Landes Oberösterreich

Alkohol wird seit Menschengedenken als Nahrungs-, Heil-, Genuss- und Rauschmittel eingesetzt und ist in unserer Kultur ein Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens.

Gleichzeitig kann Alkohol zerstörerisch wirken und gesundheitliche Probleme, Unfälle und menschliches Leid verursachen. Diese Zwiespältigkeit zwischen Genuss und Risiko prägt den Umgang mit Alkohol, wobei die Grenzen zwischen risikoarmem, problematischem und abhängigem Konsum fließend und nicht immer klar erkennbar sind. Wenn der Umgang mit Alkohol zum Thema wird, kann ein Gespräch in einer Alkoholberatungsstelle Klarheit und Orientierung geben. Das Beratungsangebot der Alkoholberatung richtet sich gleichermaßen an

Betroffene, Angehörige, Freunde, ArbeitskollegInnen und andere Interessierte und reicht, je nach individuellem Bedarf, von einmaligen Informationsgesprächen über längerfristige Beratung, Begleitung und Betreuung bis zum Angebot einer moderierten Selbsthilfegruppe. Die Gespräche sind vertraulich und kostenlos und können auf Wunsch auch anonym in Anspruch genommen werden. Termine sind nach Vereinbarung in Freistadt und in Pregarten möglich.

Kontakt

Alkoholberatung Freistadt/Pregarten

Martina Hofer
Tel.: 0664 60072 89551
Mail: martina.hofer@ooe.gv.at



ALKOHOLBERATUNG LAND OÖ



MOORERLEBNIS OÖ - VY

Ob sich das alles ausgeht? Aber sicher!

Das Tannermoor ist für KennerInnen der Inbegriff für Erholung und Entspannung, nicht jedoch für die Partner des Interreg-Projektes „Moorerlebnis Mühlviertel – Vysočina“. Mit Jahreswechsel müssen alle beantragten Aktivitäten fertig umgesetzt sein und das Arbeitsprogramm zeigt sich dicht. Mancherorts hört man ein „Ob sich das alles ausgeht?“, es schaut gut aus.

Erfolgreich konnte seitens der Gemeinde Liebenau die Moor-Fachtagung Mitte September abgewickelt werden. Zwölf ReferentInnen bestritten ein vielfältiges Tagungsprogramm. Über 60 BesucherInnen aus Österreich und Tschechien stellten sich in den Dienst des Moorschutzes. Im Anschluss an die Konferenz fand der dritte Teil des Moorlehrganges statt.

Für den Moorlehrpfad wurden die Infotafeln fertig designt. Ein Großteil konnte bereits montiert werden und informiert Naturinteressierte über Moor und Moorschutz. Wichtige Brücken des Rundweges wurden erneuert und Aussichtsplattformen errichtet. Sie tragen dazu bei, die Besucher auf der Route zu halten und so Trittschäden zu minimieren. Der neue Parkplatz und das Sanitärgebäude werden gleichfalls einen geregelten Moorbesuch sicherstellen.

Beim Moortreff wurde der Kinderspielplatz aufgewertet, und ein „Fuchtlmandl-Rätsel“ samt Rätselheft vermittelt Moorwissen auf spielerische Art.

Mit der Montage der Lehrpfadtafeln konnten ebenso die Dreharbeiten für den Tannermoor-Imagefilm abgeschlossen werden. Er wird demnächst – nach Schnitt und Vertonung – auf der Homepage (www.moorerlebnis.com) veröffentlicht.

Frau Dimow und Frau Wilfer haben ihre Diplomarbeiten zum Tannermoor vollendet, welche nach der Begutachtung durch die Betreuerinnen gleichfalls auf der Homepage publiziert werden.

Seitens des Verbandes Mühlviertler Alm setzte man ferner eine Reihe von Marketingmaßnahmen. Insgesamt wurden rund 15 Insetrate in einschlägigen Fachzeitschriften und Regionalzeitungen zur Bewerbung des Tannermoors geschaltet. In Zukunft ist zudem ein Moorflyer verfügbar, der in Tourismusinfostellen und Gasthäusern aufgelegt wird.

Herausforderungen ergeben sich im Zusammenhang mit dem Renaturierungsprojekt der Naturschutzabteilung. Um das Moor vor Austrocknung zu schützen, wurden und werden mit Spundwänden die vor Jahrzehnten angelegten Entwässerungsgräben verschlossen. Was das Moor rettet, schmälert nun die Bequemlichkeit der MoorbesucherInnen. Hier wird an Lösungen gearbeitet. Aber eines scheint klar zu sein: Wasserdichtes Schuhwerk wird in



■ Kinder und Erwachsene freuen sich über den neuen Lehrpfad.

Zukunft zum naturverträglichen Moorbesuch gehören.

Unsere tschechischen Projektpartner finalisieren ebenso ihre Vorhaben. In Telč sind die Radwege und die Lehrpfade fertig. Ein historisches Spitalsgebäude wurde umfassend saniert und als Museum adaptiert. Die dazugehörige Ausstellung ist beinahe fertig eingerichtet.

Es schaut also gut aus! Und es ist absehbar, dass bei der im Dezember stattfindenden Regionsveranstaltung in Telč alle Projektpartner auch den Abschluss eines erfolgreich durchgeführten Interreg-Projektes feiern können.



PFERDEREICH

Veranstaltungen im Pferdereich

Das Pferdereich Mühlviertler Alm ist nicht nur bekannt für das größte zusammenhängende Reitwegenetz Europas, sondern auch für seine zahlreichen Veranstaltungen und Kurse. Ob traditionell, sportlich am Pferderücken oder mit der Kutsche, das Pferd steht immer im Mittelpunkt.



GEORGSKUTSCHER



ERNST TRUDENBERGER



GEMEINDE ST. LEONHARD B. FR

Fahrertreffen

Nach dem ersten Fahrertreffen im Sommer in Schönau folgte das Zweite bei traumhaften Herbstwetter am 9. Oktober am Vereinsgelände des Reit- und Fahrvereins Georgskutscher in St. Georgen am Walde. Am Vortag hatten die TeilnehmerInnen die Möglichkeit ein Training zu absolvieren, bevor sie am Sonntag ihr Können unter Beweis stellten. Wir gratulieren allen GewinnerInnen sehr herzlich.

VERANSTALTUNGSTIPP

Jahresabschlussritt am 30.12.2022 nach Mönchdorf zum Gasthof Rameder. Ein Pflichttermin für alle Pferdefreunde!

Fuchsjagd

Seit mehr als 40 Jahren wird in Schönau im Mühlkreis traditionell am Nationalfeiertag die Fuchsjagd geritten, wobei der „Fuchs“ nichts anderes ist, als eine Attrappe, die auf der Schulter eines Reiters oder einer Reiterin platziert wird. Insgesamt 50 ReiterInnen und 7 Gespanne nahmen an der Fuchsjagd am 26. Oktober beim Reitpark Gstöttner teil. Die ReiterInnen hatten auf der 22 Kilometer langen Geländestrecke insgesamt 75 massive Hindernisse zu überwinden. Den „Fuchs“ schnappte sich in einem spektakulären Finale Cora Hinterreither-Kern aus Unterweißenbach. Sie holte sich die begehrte Lunte von den Schultern des Altfuchses, Iris Muhm, und wird somit bei der nächsten Schönauer Fuchsjagd als „Fuchs“ von der Reiterhorde verfolgt werden.

30 Jahre Leonhardiritt

Am 6. November feierte der Leonhardiritt in St. Leonhard bei Freistadt sein 30-jähriges Jubiläum. Abritt war um 10.30 Uhr vom Ortsanfang über den Marktplatz zur Festwiese bei der Mittelschule. Nach der Pferdesegnung und den Festansprachen gab es als Dankeschön ein Erinnerungsgeschenk für jeden Reiter und jede Reiterin.

Zahlreiche Ehrengäste, BesucherInnen, ReiterInnen und KutschenfahrerInnen machten die Veranstaltung zu einem besonderen Ereignis.

WM im Orientierungsreiten in Frankreich

Österreich holte hinter Frankreich den hervorragenden 2. Platz und ist Vizeweltmeister im Orientierungsreiten bei den Senioren als auch bei den Young Riders.

Als erste Hürde galt es den 1.260 km langen Anreiseweg nach Lamotte Beuvron mit 10 ReiterInnen, 20 Begleitpersonen, zehn Pferden, acht Gespannen mit Wohnmobilen und Pferdetransportern, sowie viel Reitzubehör zu meistern.

Für Österreich ritten in der allgemeinen Klasse Sylvia Pichler, Michaela Res, Michael Kriechbaumer, Alexandra Trudenberger und Fritz Kriechbaumer. Bei den jungen Reitern starteten Han-

nah Pichler, Leonie Brunner und Julian Kriechbaumer und im Duo traten Sophia Brandstetter und Leonie Brunner an. In der allgemeinen Klasse gingen 58 Reiter, bei den jungen Reitern 29 und im Duobewerb 28 Reiter aus 14 Nationen an den Start.

Neben dem Hindernisparcours bestand der Wettbewerb aus der Gangartenprüfung und der Orientierung,



PRIVAT

Siegerehrung der Vizeweltmeister

die für die Reiter und Pferde besonders fordernd war.

Am Ende des Turnieres konnten sich die ReiterInnen im Juniorenteam und auch die Senioren über die Silbermedaille im Teambewerb freuen!

GESCHENKSIDEEN

Regionale Weihnachtsgeschenke

Festliche Anlässe bieten die ideale Möglichkeit sich nach regionalen Geschenkideen umzusehen und so die heimischen Unternehmen zu unterstützen. Ob Gutscheine, regionale Schmankerl, Geschenkideen aus Holz, Wolle, Textil und FAIRTRADE-Produkten, ein Besuch bei unseren Betrieben lohnt sich.

Johannesweg-Gutscheine erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit. Können diese doch bei zahlreichen Unterküften und Gaststätten entlang des Johannesweges für Nächtigungen und zur Konsumation eingelöst werden. Eine Liste der teilnehmenden Betriebe erhalten Sie beim Kauf der Gutscheine und ist auch online abrufbar.

Aktion bis 16. Dezember 2022: Beim Kauf von Johannesweg-Gutscheinen im Wert von 50 € gibt es das Buch „Der Johannesweg als Lebensziel, die Johanneswegwanderkarte und einen Kugelschreiber kostenlos dazu!



MÜHLVIERTLERALM

→ www.johannesweg.at



Regionale Geschenkideen, hochwertige Produkte der Direktvermarkter und Adressen für Ihren **Christbaumkauf** finden Sie unter:



→ muehviertleralm.at/regionaleprodukte



Jetzt im 1. Jahr gratis!*

Neue Zeiten. Smartere Karten.

Die neuen Smart- und Premiumcards sind da.




* Gültig bis 31.12.2022: Das Gratisangebot umfasst das Kartentgelt für eine Smartcard oder Premiumcard (Mastercard/Visa, Haupt- oder Zusatzkarte) für Verbraucher:innen und gilt für ein Jahr ab Vertragsabschluss. Nach Ablauf des ersten Jahres kommen die wirksam vereinbarten Konditionen der jeweiligen Sparkasse zur Anwendung. Nähere Informationen unter www.sparkasse.at. Angebot gültig für Kartenneubestellungen, Preisbasis: 01.09.2022

WUSSTEN SIE SCHON

Heimische Winteraktivitäten

Die Mühlviertler Alm punktet mit einer Vielfalt an sportlichen Angeboten.

Familien garantiert die Region mit vier feinen Skigebieten in Liebenau, St. Georgen am Walde, Schönau und Mönchdorf, ein kinderfreundliches Skivergnügen. Die Wintersportarena Liebenau und der Schorschi Schilift in St. Georgen bieten auch Skikurse für AnfängerInnen an.

Ein Loipennetz von insgesamt 109,3 Kilometern garantiert winterlichen Spaß. In Unterweißenbach bietet das Schuhhaus Atteneder und in Bad Zell die ARENA einen Langlaufski- und Schneeschuhverleih an. Die Ausrüstung fürs Schneeschuhwandern, Ski- und Langlaufen kann direkt in der Wintersportarena ausgeliehen oder im Shop erworben werden. Geführte Schneeschuhwanderungen werden über das Kulturforum in Bad Zell geboten. Die Kombination aus Natur, Geschicklichkeit und Konzentration kann man beim Bogenschießen erleben. Die Parcours in Bad Zell, Königswiesen und Mönchdorf haben auch im Winter geöffnet.

Präparierte Winterwanderwege gibt es in Königswiesen, Liebenau und St. Leonhard bei Freistadt. Für TierliebhaberInnen und Familien werden in Bad Zell geführte Lamawanderungen angeboten. Eisstockschießen hat im Mühlviertel eine hohe Tradition. Eisstockbahnen sind je nach Witterungslage in beinahe allen Orten der Mühlviertler Alm verfügbar. Im Freizeitzentrum Kaltenberg wird zur Eisstockbahn auch ein Eislaufplatz geboten.

00 TOURISMUS / ROBERT MAYB.

B. KERN
Umbauen mit Sicherheit

Du bist handwerklich geschickt, körperlich fit und belastbar – dann bist du bei uns genau richtig!

LEHRE, DIE AUFBAUT
BAU PREZISENAU

WIR SUCHEN LEHRLINGE
ab September 2023
Schnuppertage jederzeit möglich!

B. Kern Baugesellschaft m.b.H., Markt 50, 4273 Unterweißenbach
Tel: (07956) 73 00, office@kern.at, Nähere Infos unter: www.kern.at

Große Vielfalt im MOMENT St. Leonhard

Ab 27. November 2022 bis 8. Jänner 2023 bietet das MOMENT, das Geschäft für regionale Produkte in St. Leonhard einen Weihnachtsmarkt der besonderen Art an.



An sieben Tagen die Woche präsentieren 35 Aussteller auf 100 m² Handwerkskunst, Bastelware und Waren des täglichen Bedarfs an. Dies ist eine schöne Gelegenheit Einheimische und Gäste zu treffen und Weihnachtseinkäufe regional zu tätigen. Das MOMENT befindet sich im Gästebau Weitblick in St. Leonhard bei Freistadt.

→ www.gaestehaus-weitblick.at

Die Mühlviertler Alm und die Pfarren des Dekanates Unterweißenbach unterstützen das Projekt

Der andere ADVENTKALENDER

FÜR DEN ROTKREUZ-MARKT

Wie funktioniert der Kalender:

1. Eine Papiertasche im Almbüro/in der Pfarre abholen.
2. Im Advent die Papiertasche öfter mit einem haltbaren Lebensmittel oder einem Hygieneartikel befüllen.
3. Bis Sonntag, 18. Dezember in der Kirche oder im Pfarrhof abgeben.

Die von Ihnen gespendeten Artikel werden anschließend an den ROTKREUZ-MARKT (Unterweißenbach und Hagenberg) übergeben und dienen dort zum Weiterverkauf zu symbolischen Preisen.

Diese Aktion wird unterstützt durch:

MÜHLVIERTLER
URSPRUNG DER LEBENSFREUDE

JUGEND
TANKSTELLE

Katholische Kirche
in Oberösterreich

für:

ROT KREUZ
UNTERWEIßENBACH
ROT KREUZ
HAGENBERG

ROT KREUZ MARKT
MÜHLVIERTLER ALM
UNTERWEIßENBACH

ROT KREUZ MARKT
FREISTADT SÜD,
HAGENBERG

Mühlviertler Alm KLANG

Musik erleben - Kraft tanken - zur Quelle finden

UNSERE NÄCHSTEN VERANSTALTUNGEN

Adventkonzert

Sonntag, 4. Dezember 2022, 16:00 Uhr
in der Pfarrkirche Unterweißenbach

Benefizkonzert für die Lebenshilfe Unterweißenbach

Sonntag, 11. Dezember 2022 um 16 Uhr
in der Pfarrkirche Unterweißenbach mit
dem VOCAMUS Vocalensemble unter der
Leitung von Marina Schacherl

Weitere Informationen unter:
→ www.muehlviertleralmklang.at

vo:kaltenberg

ZWO3WIR
A CAPPELLA

KÖNIGIN SEIN

www.zwo3wir.at

A cappella - Konzert

Samstag, 26. November 2022, 19:30 Uhr
Turnsaal der Volksschule Kaltenberg

Vorverkaufskarten sind am Gemeindeamt Kaltenberg erhältlich: Kinder € 10,-, Erwachsene: € 15,00

Aufgetischt

AUF DER ALM

Lebkuchensouffle mit Schwarzbiersabayon und Beerenröster

Lebkuchensouffle

80 g Butter, 40 g Zucker, 4 Eigelb, 80 g dunkle Schokolade, 140 g Lebkuchen, 40 ml Milch, 60 g Walnüsse, Salz, Bio-Vanillezucker, Zitronenschale, 4 Eiklar, 20 g Zucker

Zubereitung

Butter und Zucker schaumig rühren, Eigelb und geschmolzene Schokolade nach und nach dazugeben. Lebkuchen reiben und mit warmer Milch anfeuchten sowie geriebene Zitronenschale und geriebene Walnüsse unter die Eiermasse mischen.

Eiklar und Zucker zu Schnee schlagen und unter die Lebkuchenmasse mischen. In gebutterte Formen füllen und im vorgeheizten Ofen bei 170° Grad Ober- und Unterhitze ca. 25 min. backen.

Sabayon

4 Eigelb, 1 Msp. Zimt, Saft ½ Zitrone, 20 g Zucker, 125 ml Schwarzbier

Zubereitung

Alle Zutaten über Wasserdampf schaumig aufschlagen.

Beerenröster

400 g gemischte Beeren, 100 g Zucker, 0,125 l Portwein

Zubereitung

Kristallzucker in einer Pfanne etwas karamellisieren lassen, mit dem Portwein ablöschen, die Beeren dazugeben und einkochen lassen, eventuell mit Stärke binden.



von
Michaela Hölzl
Färberwirt
Bad Zell

FREIZEITTIPP



Pferdeschlittenfahrt – Die Magie des Winters auf eine ganz besondere Weise erleben

Ob romantisch zu Zweit oder mit der ganzen Familie – ein Wintermärchen wird wahr bei einer Pferdeschlittenfahrt durch die verträumte Winterlandschaft des Pferdereichs Mühlviertler Alm.

Während tief verschneite Wälder vor dem Auge vorbeiziehen, klingen die Glöcklein des Pferdegeschirrs ganz unaufdringlich ans Ohr. Eingewickelt in warme Decken, die klare, kalte Winterluft auf den Wangen, die dampfenden Pferde vor sich und inmitten einer tiefverschneiten Winterlandschaft scheinbar mühelos durch den Schnee

gleiten – eine solche Pferdeschlittenfahrt versprüht die pure Romantik des Winters.

Einfach mal faul sein, den Alltag hinter sich lassen und die ruhige Mühlviertler Hügellwelt im weißen Schneekleid genießen. Das ist Entspannung pur und ein ganz besonderes und unvergessliches Erlebnis für Groß und Klein!



Alle Betriebe im Überblick



HARRACHSTAL

Sonderausstellung im Weihnachtsmuseum

Das Weihnachtsmuseum Harrachstal erinnert an alte Weihnachtsbräuche, zeigt Christbaumschmuck aus verschiedenen Materialien, Papierkrippen, altes Spielzeug und unzählige liebe Dinge, die uns an das Weihnachtsfest von früher denken lassen. Die diesjährige Sonderausstellung ist eine Leihgabe der OÖ Landes-Kultur GmbH, Land Oberösterreich und präsentiert Alte Adventkalender

Als Erfinder des heute gängigen Adventkalenders gilt Gerhard Lang (1881-1974). Inspiration war ihm eine Kindheitserinnerung: Seine Mutter befestigte für ihn 24 Keksstücke auf einem Karton. Lang gründete eine lithographische Anstalt und entwickelte den ersten auf Papier bzw. Karton gedruckten Adventkalender im Jahre 1908 - damals noch ohne Türchen. 1920 brachte er Exemplare mit Türchen und schönen Illustrationen heraus. Seit 1958 werden mit Schokolade gefüllte Kalender erzeugt.



Adventkalender der 1950er Jahre

OÖ LANDES-KULTUR-GMBH

Im Weihnachtsmuseum sehen Sie seltene und ansprechende Adventkalender, die Ihnen stets mit viel Hintergrundwissen rund um das weihnachtliche Brauchtum vermittelt werden. In der Ausstellung befinden sich u.a. ein Adventkalender aus den 1920er/30er Jahren, ein Kalendernachdruck der Wiener Werkstätte,

Weihnachtsmuseum

Franziska Winder
Harrachstal 43
4272 Weiterselden
T: 07952/6406,
0664/44 67 100

sowie viele allerliebste Adventkalender mit Flitter, musizierenden Engeln, buntem Spielzeug und Weihnachtsdarstellungen.

→ www.weihnachtsmuseum.jimdofree.com



**BRATWÜRSTLSONNTAG
AM 27. NOVEMBER**

verschiedene g'schmackige Bio Bratwürstel:
Schwein | Kalb (roh oder vorgebrüht)
Pute | Lamm | Nürnberger
offenes Bio Sauerkraut

Aktion:
ab einem Einkauf von 1 kg Bio Bratwürstel (8 Paar)
gibt's eine 500g Packung Bio Sauerkraut GRATIS* dazu!
*nur gültig am 25. und 26.11.2022, pro Person und Einkauf eine Packung

Sonnberg Biofleisch GmbH - Bio- Genussshop & Schaubetrieb - Sonnbergstraße 1
4273 Unterweißenbach - Tel.: 07956 / 79 70 - 81 - www.biofleisch.biz



www.facebook.com/sonnbergbiofleisch



www.instagram.com/sonnbergbiofleisch

Termine



25.11.2022
Unterweißenbach
Perchtenlauf
17:00 Uhr, Marktplatz

26.11.2022
Kaltenberg
A-capella Konzert „Königin sein“ mit zwo3wir
19:30 Uhr, Turnsaal VS

26.11.2022
Mönchdorf
Vereinskonzert
20:00 Uhr, Turnsaal VS

26.11.2022
Liebenau
Herbstkonzert
MS Liebenau

26.11.2022
St. Georgen a.W.
Bauernball
20:00 Uhr, GH Sengstbratl

Ab 26.11.2022 bis 18.12.2022
Unterweißenbach
Märchenadvent auf der Hirschalm
an den vier Adventwochenenden jeweils SA u. SO 10:00–17:00 Uhr

28.11.2022 bis 02.12.2022
Unterweißenbach
Adventcafe
ganztags, Tagesheimstätte

01.12.2022 bis 31.12.2022
Pierbach
Entessen
Schutzhütte Rutenstein

03.12.2022
Bad Zell
Irish Christmas mit der Medley Folk Band
20:00 Uhr, Hotel Lebensquell

03.12.2022
Pierbach
Adventpokerturnier
Abends, GH Populorum

04.12.2022
Mönchdorf
Adventmarkt
Ab 09:00 Uhr, Hof GH Rameder

04.12.2022
Unterweißenbach
Adventkonzert
16:00 Uhr, Pfarrkirche

06.12.2022
Pierbach
Imkerbasar
08:00–12:00 Uhr, Pfarrheim

07.12.2022 bis 08.12.2022
St. Georgen am Walde
Weihnachtsmarkt
SA ab 17:00 Uhr, SO ab 09:00 Uhr

07.12.2022
St. Leonhard b.Fr.
Perchtenlauf 10 Jahre Leonharder Bergteufel
19:00 Uhr, Mittelschule / Kulturzentrum

10.12.2022 bis 11.12.2022
Bad Zell
Adventmarkt
Marktplatz

10.12.2022 bis 11.12.2022
Königswiesen
Adventstimmung im Heimathaus
SA 14:00–21:00 Uhr SO 10:00–17:00 Uhr

10.12.2022
Liebenau
Ski Opening
Wintersportarena Liebenau

10.12.2022 bis 11.12.2022
Kaltenberg
Advent am Biohof Thauerböck
jeweils 9:00–12:00 und 13:30 bis 17:00 Uhr

11.12.2022
Unterweißenbach
Benefizkonzert für die Lebenshilfe Unterweißenbach mit dem VOCAMUS Vocalensemble
16:00 Uhr, Pfarrkirche

17.12.2022
Kaltenberg
Adventroas mit den „Granitstimmen“
ab 18:00Uhr, Ortsplatz

17.12.2022
Schönau i.M.
Musikalische Weihnacht
16:00 Uhr, Dorfplatz

25.12.2022
Schönau i.M.
X-Mas Party
20.00 Uhr, Oberndorfer Stub'm

30.12.2022
Bad Zell
Konzert zum Jahresausklang mit dem Kammerorchester Münzbach
19:30 Uhr, ARENA Bad Zell

31.12.2022
Königswiesen
Silvesterlauf
13:00 Uhr, Marktplatz

31.12.2022
St. Leonhard bei Freistadt
Silvesterpunsch
14:00 Uhr, Parkplatz Gemeindezentrum



Weitere Termine und aktuelle Informationen zu Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website:

→ muehlviertleralm.at/aktuelles/termine

Jugend ImPuls

Fotochallenge 2022 – „Meine Energiequellen“

Hast du spezielle Plätze oder Naturwunder in der Region Mühlviertler Alm, die dir Energie und Kraft geben? Oder sind es Begegnungen mit lieben Menschen, Tiere oder bestimmte Tätigkeiten? Bei der Fotochallenge 2022 – „Meine Energiequellen“ freuen wir uns, wenn du genau diese Energiequellen mit uns teilst.

Mache Fotos oder durchstöbere dein Fotoarchiv und lade bis 10. Jänner 2023 maximal drei Fotos auf www.mva.at/fotochallenge hoch. Teilnehmen kannst du ab 14 Jahre, wenn dein Fotomotiv klar auf eine Aufnahme in den zehn

Gemeinden der Mühlviertler Alm zurückzuführen ist. Von 1. Dezember 2022 bis 15. Jänner 2023 kann dann für alle Fotos gevotet werden. Zusätzlich wird eine Fachjury die besten Fotos auswählen. Zu gewinnen gibt es tolle Preise, wie eine Pferdekutschenfahrt, einen Wellnessgutschein, Gastronomiegutscheine oder Abenteuer am Segway, im Escape-room, mit der Speedgleitbahn oder beim Schifahren.

Genauere Informationen zur Teilnahme gibt's hier



PEXELS-THIRDMAN - 9398672